

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

164 (19.10.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267082](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267082)

Severisches Wochenblatt.

Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 164. Sonnabend, den 19. October 1872

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.



Oldenburgische Eisenbahn.

Während des Freimarktes in Bremen soll an den Tagen des 24., 27., 29. u. 31. d. Mts. ein Extrazug von Bremen nach Oldenburg nach folgendem Fahrplan abgelassen werden:

aus Bremen	12 Uhr	—	Min.	Nachts,
Bremen-Neustadt	12	"	10	"
" Huchtingen	12	"	16	"
" Delmenhorst	12	"	28	"
" Gruppenbüren	12	"	40	"
" Hude	12	"	51	"
in Oldenburg	1	"	13	"

welcher auf den oben angegebenen Stationen anhält, um Passagiere aufzunehmen resp. abzugeben. Für die Zeit des Freimarktes werden an sämtlichen Tagen Retourbillets nach Bremen und Bremen-Neustadt zu allen fahrplanmäßigen Personenzügen ausgegeben, welche auch zur Rückfahrt in dem oben bezeichneten Extrazuge berechneten.

Oldenburg, den 15. Octbr. 1872.

Großherzogl. Betriebs-Inspection.
Schmidt.

Wider den Schuhmacher Röbe Cassens beim Severischen Zollhause, Gem. Sande, ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurd der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortsetzung des Concurdverfahrens sind bis zum 10. Novbr. d. J. bei dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, widrigenfalls der Concurd wieder aufgehoben werden wird.

Barel, 1872 Octbr. 12.

Obergericht.

Claussen.

W. Adam.

In der Nacht vom 29./30. v. M. ist von einer Weibe zu Bant ein weißes Mutterschaf gestohlen worden. Die Diebe haben dasselbe zuvor geschlachtet und das Fell mit der Wolle, den Kopf, die Beine und die Gedärme, sowie einen alten Sack, welcher mit dem Namen Bielefeld und der Nr. 2829 bezeichnet ist, liegen lassen.

Barel, 1872 October 15.

Der Staatsanwalt.

Deelen.

Rühle.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationsachen,

betr. die von den Erben des weil. Landhäuslings Gerb Hinrich Nannen Kemmers zur

Moorwarfsgast zu verkaufende, zum Nachlasse des ebengenannten Kemmers gehörige, auf der Moorwarfsgast belegene Landhäuslingsstelle cum pert.,

soll die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 16. Juli d. J. erwähnte Häuslingsstelle o. p. am

7. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in dem Hause des Wirths Christian Rudolphi hieselbst zum dritten Male zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Octbr. 14.

Großherzogliches Amtsgericht Abth. I.

In Vertr.

Sürgens.

Albers.

In Convocationsachen,

betr. die von den Erben des weil. Müllers Friedrich Plagge zu Cleverns zu verkaufenden, zum Nachlasse des ebengenannten Plagge gehörigen, in der Gemeinde Cleverns belegenen Immobilien,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 16. Juli d. J. näher beschriebenen Immobilien am

Donnerstage, den 7. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in dem Hause des Wirths Christian Rudolphi hieselbst abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Octbr. 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

S. B.

Sürgens.

Albers.

Siel-Sachen.

Vom 21. d. M. an wird bis weiter durch den Dorumerstel Seewasser eingelassen werden.

Sever, 1872 Octbr. 15.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

v. Heimburg.

Die Schaugräben in der Gemeinde Sengwarden, zu der Rüstringer-Kniphäuser Sielacht gehörend, sind gegen den 1. November d. J. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.

Lammhausen, 1872 October 9.

G. Ihnen.

Die Schaugräben im Süden von Sillenstede und Accum (Rüft.-Kniph. Sielacht), und zwar beide Antheile, sind gegen den 1. November in guten schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung, daß bei der alldann vorzunehmenden Schauung die etwaigen Mangelpöste gebrücht resp. sofort ausverbdungen werden.

Accum, Oct. 2. 1872.

Alb. Harms, R.-G.

Die Schaugräben in der Gemeinde Waddewar-

ben sind bei Vermeidung von Brüche gegen den 1. November d. J. gebüßig zu reinigen und aufzuräumen. Heihäusen, Ditbr. 10. 1872.
M. G. Lübben, R. G.

Verpachtung.

Der Vormund über weil. Edo J. Peper Erben aus Neuende läßt am

Montag, den 21. October,

Abends 4 Uhr, in H. Janssen Wirthshause zu Neuende die beiden an der Kopperhörner Reihe belegenen Häußlingshäuser nebst Gärten und Warf auf 1 oder mehrere Jahre verpachten, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Heppens, 12. October 1872.

Deltermann.

Bergantungen.

Die Firma Levy Stahl in Esens läßt am

Montag, den 21. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

im Dierken'schen Gasthose hieselbst

40 Stück schöne zeitmilche und fahre Kühe

öffentlich auf übliche Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 15. Decbr. 1872.

Silden, Königl. Pr. Auct.

Der Herr Pferdehändler H. G. Hayen in Zever läßt am

Donnerstag, den 21. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr anfangend,

beim Gasthof „zur Traube“ in Zever



20 bis 25 Stück Füllen, bester Race,

1 fünfjährigen Schwarzschimmel-Wallach,

2 vierjährige Wallache,

1 siebenjährigen do., ausgezeichnetes Dienstpferd,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Oct. 17.

Dilmanns, Auct.

Die Wittve des weil. Arbeiters Eiben zu Neuheppens läßt am

Montag, den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung an der Windaßadenstraße:

1 Kleiderschrank, 1 Kl. Schrank, Tische, Stühle, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schilbereien, 3 vollständige Betten, 2 Bettstellen, allerlei Küchengeräthe,

1 milchgebende Siege und was sich weiter vorfinden wird

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kausliebhaber eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 16. October 1872.

H. Meinhards,
Auctionator.

Armen-Sache.

Zur Ermittlung des diesjährigen Kleidungsbedürfnisses haben sich sämtliche Armenpflöglinge hies. Gemeinde am

Montag, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst einzufinden und alsdann unter Vorzeigung ihres Kleidungsbestandes den Bedarf anzumelden.

Nichterscheinende und deren etwaige spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 12.

Die Armencommission.

K o l b e.

Notifikationen.

Diejenigen, welche vom sog. Kreuzhalm bei Hooßiel Grundheuer an mich zu entrichten haben, werden ersucht, zur Verfallzeit an den Auctionator Dilmanns in Hohenkirchen Zahlung leisten zu wollen, der zur gütlichen Quittungsleistung ermächtigt ist.

Schillig, 1872 Octbr. 17.

Albert Christian Carstens.

Von höchster Wichtigkeit für

Augenranke.
Herrn Dr. Ehrhardt! Herzlichen Dank muß ich Ihnen schreiben, da ich schon lange so sehr an meinen Augen litt, daß ich nie in's Feuer gehen konnte, und durch den Gebrauch von zwei Flaschen Ihres Dr. White's Augenwassers*) Gott sei Dank so weit bin, daß ich gar keine Krankheit mehr an meinen Augen gewahr werde und ruhig ins Feuer sehen kann. Reutersdorf, 10./10. 71. Seb. Neumann, Schmied. Hochgehrtester Herr Ehrhardt! Vor Kurzem sandten Sie für meinen Sohn 1 Flacon Ihres Dr. White's Augenwassers. Die sich auf dem rechten Auge angelegte Haut ist nach Verbrauch des Gläschens kleiner geworden und mein Sohn empfindet schon etwas Besserung. Ich bitte daher (folgt Auftrag). Traugott Schmidt, Leinewebermstr. in Tennstädt.

*) Zu haben bei J. L. Ildau in Zever.

Zu vermieten.

Ein in der Sielstraße belegenes Haus mit vielen Räumlichkeiten, Stallung für Vieh und Pferde, wobei auch Gartengrund, habe auf mehrere Jahre zu vermieten. Der Antritt kann nach Belieben von Mitte November bis Mai geschehen.

Neustadtgödens.

Salmer de Laube.

Schaffelle

werden stets zu höchsten Preisen angekauft.

J. Meyerhoff.

Zever, Schlachtstraße.

G e s u c h t.

Auf sofort 2 Zimmer und Maurergesellen. Waddewarden. J. C. Zapfen.

Alle diejenigen, welche Forderungen an meinen sel. Mann haben, werden hiemit aufgefordert, innerhalb 3 Wochen ihre Rechnungen bei mir einschicken zu wollen; gleichzeitig erlaube ich einen Zehner, der noch an denselben schuldet, in derselben Frist Zahlung zu leisten, widrigenfalls ein anderweitiges Verfahren ergriffen werden muß.

Sever, den 17. October 1872.

Wwe. Frank.

Zwei sehr schöne Jagd- und Karnhunde hat billig abzugeben

H. Heinen.

Berg bei Sever.

Zu verkaufen.

Eine Hagebörstede.

Johann Hillers Franzen,
Sillenfebe.

Der an der Königsstraße in Wilhelmshaven belegene, bisher von der Frau Wittve Reinhard benutzte Laden nebst Cabinet des Herrn Uhrmachers Albers ist zum Antritt auf den 1. November d. J. unter der Hand zu verpachten.

Auf Wunsch können einige Wohnräume beigegeben werden.

Seppens, 1872 October 16.

R o h.

Ein Fuder wird hiemit gewarnt, jemand etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für Zahlung nicht hafte.

Sever, den 17. October 1872.

Wwe. Frank.

Auf vielseitigen Wunsch von Sonnabend, den 26. Octbr. an, jeden Sonnabends-Abend:

Clubgemüthlichkeit,

wozu ganz freundlichst einlabet

Gerhard Gerken.

Upjever, 1872 Octbr. 17.

Meinen echt engl. Schafbock empfehle zum Decken.

Deckgeld 7½ Sgr.

Basseh.

Friedrich Wurchards.

Der Fahrre hinkende Bote für 1873, Preis 4 gl., vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

Der Webermeister H. F. Post zur Verdumet großen Kiege, Amts Wittmund, will die ihm gehörende, am Desterdeich, Gemeinde Lettens, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem im guten Stande befindlichen Hause mit ca. ½ Matten Gartengründe zum Antritt auf den 1. Mai 1873 unter der Hand durch den Unterzeichneten verkaufen lassen und werden Reflectanten ersucht, sich am

28. d. Mts.,

Abends 4 Uhr, in Cornelius Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 16.

D l t m a n n s, Auct.

Clubabende

Montag, Mittwoch und Freitag.
Hooftel, Oct. 17. 1872.

E. L. Martens.

Zum Antritt auf den 1. Mai l. J. sind noch unter der Hand folgende, in Mederns belegene Häuslingsstellen zu verpachten:

1., das der Frau Wittve Volken gehörende, zur Zeit von Herrn Ulrich Volken benutzte Haus,
2., die von weil. Kemmer Albers Wittve bewohnt gewesene Wohnung,

und werden Reflectanten ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen zum Contrahiren bei mir einzufinden.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 17.

D l t m a n n s, Auct.

Donnerstag, den 24. October, Nachm. 4 Uhr, im Lokale des Hrn. Meyer in Neuende

Generalversammlung

der selbstständigen Schuhmacher.

Tagesordnung.

- 1) Gründung eines Consumvereins.
- 2) Beschränkung des Credits.

Am heutigen Tage ertichtete am hiesigen Plage eine Lederhandlung, und halte alle Sorten Leder bei größeren Parthien, sowie im Ausschnitt bestens empfohlen.

J. G. Gehrels,

Wilhelmshaven.

Herr Kaufmann Lohse hieselbst will sein in Mederns belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Häuslingshaus mit Gartengründen vom 1. Mai 1873 an unter der Hand verpachten oder unter sehr günstigen Bedingungen verkaufen und werden Liebhaber ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1872 Oct. 17.

D l t m a n n s, Auct.

G e s u c h t.

Gegen den 1. Novbr. noch mehrere Knechte und Mägde.

Gesindemäkler B. H. Lührs,
Hooftel.

Wer in der kälteren Jahreszeit leicht an Frostbeulen leidet, der thut am besten, die betreffenden Stellen, sobald solche sich zu röthen beginnen, einigsmal am Tage mit ganz wenig **Waldwoll-Öl** zu bestreichen, die Frostbeulen werden dann verschwinden auch andere zarte empfindliche Hautstellen werden durch solches Bestreichen widerstandsfähiger.

Waldwoll-Öl ist stets in bester Qualität zu haben bei

A. W. Deyr.

Ich halte meinen Eber zum Decken bestens empfohlen. Deckgeld 12½ gl.

Ulfenburg.

Ludwig Borchers.

Von den gegen Husten und Heiserkeit längst beliebten

Kiefernadel-Extract-Bonbons

empfang wieder neue Zusendung.

A. W. Deyr.

Montag, den 21. Oct.,

Frauenverein.

D. B.

Meinen schönen halbenenglischen Schafbock empfehle ich zum Decken der Mutterschafe. Deckgeld 5 Gl. baar.

Schilliger-Groden.

E. R. Dnnen Wwe.



Gänzlicher Ausverkauf.

Um vielseitiger Ansprache zu genügen, haben wir uns entschlossen, unser Lager mit neuen Wollenwaaren für den Herbst und Winter nochmals gut zu sortiren und solche dem Ausverkauf zu Fabrikpreisen beizuschließen. Wir empfehlen davon namentlich neue Damen-Winter-Paletots und Jacken, Kleiderstoffe, Regenmäntelstoffe und Baschliks, sowie Buckskins, Rockstoffe und gestricke Wollfachen aller Art, Flanelle, Coatings, Boje, Barchents und wollene Unterkleider.

Jeber.

E. E. Frieße Wwe. & Co.

Rein

Mäntel-Lager

in größter Auswahl in allen neuesten Façons, von 3 Thlr. Courant bis zu den feinsten Stoffen, sowie mein großes Lager von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, wollenen und französischen Longshawls empfehle bei billigsten Preisen.

August Steffens,

Bremen, Ecke des Neuenmarkts,
Manufactur-, Modes-, Leinens- u. Weißwaaren-Geschäft.

Herren-Garderobe.

Zum bevorstehenden Freimarkt erlaube ich mir, mein bedeutendes Lager fertiger Winter-Herrenkleider bestens zu empfehlen und offerire nachstehenden Preiscurant:

feine Winterüberzieher von 7 bis 15 Thlrn. Ort,
feine Winter-Jaquettes von 4 $\frac{1}{2}$ bis 10 Thlrn. Ort,
feine Winter-Hosen von 4 bis 7 Thlrn.,
complete Winteranzüge, Rock, Hose und Weste von 12 bis 20 Thlrn. Ort,
Schlafrocke von 6 bis 10 Thlrn. Ort.

Bremen.

Julius Wolff,

Nr. 2. Obernstraße, Nr. 2. Ecke der Sögestraße.

Vorläufige Anzeige.

Der bekannte Herren- und Damen-Club nimmt in kurzer Zeit seinen Anfang wieder und werden durch specielle Einladung ehestens die Clubabende angezeigt.

E. E. Martens,
Gasthof zum schwarzen
Bären.

Hookstel, Oct. 17. 1872.

Citronen

in großer Frucht zu billigen Preisen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Die von Frau Wittve Rosshorn bewohnte Wohnung in Althheppens habe ich zum 1. Novbr. d. J. zu vermietthen.

Wilhelmshaven, den 13. Oct. 1872.

Reinardus, Auct.

Eine Stube nebst Küche zu vermietthen auf den 1. November bei

**L i m m, Schuhmachermeister,
Schaar.**

Unterleibs-

Daubitz-Liqueur*)

fabricirt vom Apotheker

N. F. Daubitz,

Berlin, Charlottenstr. 19.

*) Niederlage bei **J. G. N. Wölffel**
in Jeber.

Magenbeschwerden.

Eine Honigpresse habe ich sehr billig zu verkaufen.
G. D. Koch.

Sonntag, den 20. October:

Ball

bei **Engelbart Engelbarts**
bei Neustadtgödens.

Für mein erkranktes Dienstmädchen auf gleich oder zum ersten November ein anderes.

B. Jhnken,

Gasthof zum „Schütting“.

Redaction, Druck u. Verlag von **G. E. Reiterer u. Schme** in Jeber

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 164 des Zeverschen Wochenblatts vom 19. October 1872.

Notifikationen.

Es sollen zum Antritt auf 1. Mai 1873 auf 1 bzw. 3 Jahre verpachtet werden:

1. das der Frau Wittve Hinrichs zu Stralens gehörende, im hiesigen Dorfe belegene, zur Zeit vom Schuster Eggerichs bewohnte geräumige Haus mit Gartengründen,
 2. die der Frau Wittve Jürgen's hieselbst gehörende Häuslingsstelle „Gollhörn“,
 3. die mir gehörende Häuslingsstelle, „alte Pastorei“, bestehend aus einem geräumigen Hausmannshause mit 1 Ratten Gartengrunde.
- Ich ersuche Pachtliebhaber, sich innerhalb 14 Tagen zum Contrahiren bei mir einzufinden zu wollen.
Hohenkirchen, 1872 Octbr. 7.

D I t m a n n s, Auct.

Mein vollständig completirtes

Handschuhe- und Pelzwaaren=Lager,

enthaltend: alle Sorten Muffe, Kragen, Boas, Manschetten, große u. kl. Fußsäcke, Fußteppiche, Pelzstiefel, Besäze zc.; ferner. ächte Sibirischer-Handschuhe, desgl. einfache u. gefütterte Waschleder- und Glace-Handschuhe, dieselben in Buckskin, Tricot, Lama zc. zc. für Herren, Damen und Kinder; nebst alle Sorten Herren- u. Knaben-Mützen empfehle dem geehrten Publikum zur gefl. Abnahme angelegentlichst, mit dem Bemerken, daß für Neuheit u. Güte genannter Artikel garantire, wegen vorhabender Geschäfts-Veränderung zu möglichst niedrigsten Preisen verlaufen werde.

Reparaturen besorge möglichst rasch.
— Behandlung mit bekannter Reellität.

Zeever (Neuestraße.)

Adolph Kühn,

Handschuhmacher & Kürschner.

Große leere Fässer billig bei

G. D. Koch.

Ein Dienstmädchen zu häuslichen Arbeiten sucht
Pastor Engelbarts in Westrum.

Dankschreiben.

An den Kgl. Postlieferanten Hrn. Johann Hoff
in Berlin.

Berlin, 4. Mai 1872. Brandenburgstr. 25.
Ich bitte um nochmalige Zusendung von Ihrem gegen die Krankheit meiner Frau sich so gut bewährenden Malzertrakt-Gesundheitsbier. Es bekommt ihr vortrefflich. G. Grell, Tischler.

Verkaufsstelle bei G. M. Hillers Wwe.
in Zever.

Beste Talglichte liefert en gros und en detail
billig G. D. Koch, Zever.

Bei allen und jeden

Erfältungskrankheiten,

wie Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hustenreiz, Auswurf, Brustschmerzen, Lungenleiden, ist der MAYER'SCHE

weiße Brust-Syrup

ein unfehlbares sicheres Hausmittel.

Stets echt bei A. Drost in Zever, J.
G. Dinnen in Hohenkirchen und G. Eggers in Sengwarden.

Der Landhäusling Joh. Behrens Hillers bei der Lengshausener Mühle will die ihm gehörende, daselbst belegene Landhäuslingsstelle zum Antritt auf den 1. Mai k. J. auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand verpachten und werden Liebhaber ersucht, sich in den nächsten vierzehn Tagen bei dem Verpächter oder mir zum Contrahiren einzufinden zu wollen.
Hohenkirchen, 1872 Oct. 14.

D I t m a n n s, Auct.

Schützenhof

zu Zever.

Krebsragout, wovon auch portionsweise außer dem Hause abgebe.

G h r. B ä l e r.

Modenhüte,

sowie Blumen, Bänder, Federn, Fagons, Sammethüte und sonstige Putzartikel trafen in großer Auswahl bei mir ein; auch sind stets fertige Winterhüte und Hauben vorräthig und halte dieselben zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Marie Franzen,

wohnhaft bei G. Stolle Wwe.

In der Nacht vom 14. auf den 15. ist mir eine schwarzbunte Kuh aus einer Weide zu Anzetal entlaufen. Dem Wiederbringer oder Auskunftsgeber wird eine Belohnung zugesichert.

Anzetal, Decbr. 15. 1872.

Friedrich Liemens.

Reisefloffer

und Handfloffer in allen Größen von 3 Thlr. an,
Reisetaschen in allen Sorten von 1 Thlr. 10 gr.
an empfiehlt

F. Poppen

neben dem schwarzen Adler.

Am Sonntag, den 20. October,

Tanzmusik

bei

Bwe. Sechen, Schaar.

Ränzel

für Knaben und Mädchen

empfehl

F. Poppen

neben dem schwarzen Adler.

Sonntag, den 20. Oct.,

Ball

bei

B. Sechen, Sillenstede.

Sonntag, 20. Oct.,

Ball

bei

H. N. Zimmermann, Schortens.

Sonntag, den 20. Octbr.,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Hillers,

Feddertwarden.

Verloren.

Am Severschen Markttage in Sever oder auf dem Wege über Wiefels u. Wichtens ein Notizbuch mit 35 Thlrn. in Papiergeld. Der eheliche Finder wird gebeten, gegen eine Belohnung an Fr. Gerdes in der Waage in Sever oder an K. Lyedmers zu Altgarmstiel abzugeben.

Alle Sorten Striegel und Kardätschen, sowie Stallhalfter in Leder und Hans empfiehlt

F. Poppen

neben dem schwarzen Adler.

Verloren in Sever am Markttage ein Portemonnaie mit ca. 7 Thlr. Abzugeben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl.

Gesucht.

Ein zuverlässiger werkverständiger Schustergefell für mehrere Eingeseffene Lungewerths gegen hohen Lohn. Persönliche Anmeldung bei

A. Brunken im Fegeseuer.

Die Landstelle Pott, bei Feddertwarden belegen, habe ich, auf Mai 1873 anzutreten, unter der Hand zu verasterpachten. Auch bin ich nicht abgeneigt, einige Ratten Grünlandes mit in Pachtung zu übergeben. Die Stelle eignet sich ihrer Lage und sonstiger Annehmlichkeiten wegen besonders für Jemand, der die Landwirtschaft ausübt.

Gonnhausen, Decbr. 8. 1872.

H. Peters.

Zum Herbstbedarf empfehle mein großes Lager von lebendig gerupften

Bettfedern und Daunen

(en gros & en detail)

zu werthsetzenden Preisen, sowie auch gute neue ein- und zweischläfrige

Betten,

schon von 3 $\frac{1}{2}$ Louisd'or an.

Sever, im October 1872.

W. Mendelssohn

a. d. Schlacht.

Zu verkaufen.

Einige Tausend Eiern-Pflänzlinge.

Grasschaft.

A. G. Abels.

Gesucht.

Ein Lehrling für mein Geschäft.

Sever.

W. Detken senr.,

Lischler.

Ich wohne jetzt an der Kronprinzenstraße, vis à vis Hotel Keese, wo ich Morgens bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmittags bis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr und Abends nach 6 Uhr zu sprechen bin.

Während der übrigen Zeit an den Wochentagen bin ich in Rendsbepens im Amts-Local und Sonntag in meiner Wohnung anwesend.

Wilhelmshaven, den 11. Decbr. 1872.

Meinardus, Auctionator.

Auf 1. November eine zuverlässige, in allen häuslichen Arbeiten erfahrene Wamsfell.

Frau Poppen, Kopperhörn.

Zu verkaufen.

Schöne Eskatoffeln und Steckrüben.

Kahrbum.

G. Hansen.

Gesucht.

Auf 1. November d. J. ein zuverlässiger Knecht und eine Magd.

Hohenkirchen, October 1872.

Dr. med. W. Becker.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Johann Coordes,

Maria Mohls.

Forum.

Greehörn.

Geburts-Anzeige.

(Statt Ansage.) Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden erfreut

Wen v Egtz Hagen und Frau.

Klein-Dittem, den 17. Octbr. 1872.

Todes-Anzeige.

Heute in der Morgenstunde hat es dem Herrn gefallen, unsere Schwester und Cousine

Antje Oterdoom

im 26. Lebensjahre von unserer Seite zu nehmen.

Eine Lungenerzündung von nur einigen Tagen machte ihrer irdischen Laufbahn ein Ende.

Tiefbetrauert von Ihren Angehörigen.

Lina Oterdoom.

Joh. G. Frieze u. Frau

nebst Kindern.

Sever, 1872 October 17.

Das Begräbniß findet am Montag, Nachmittags 4 Uhr, statt.